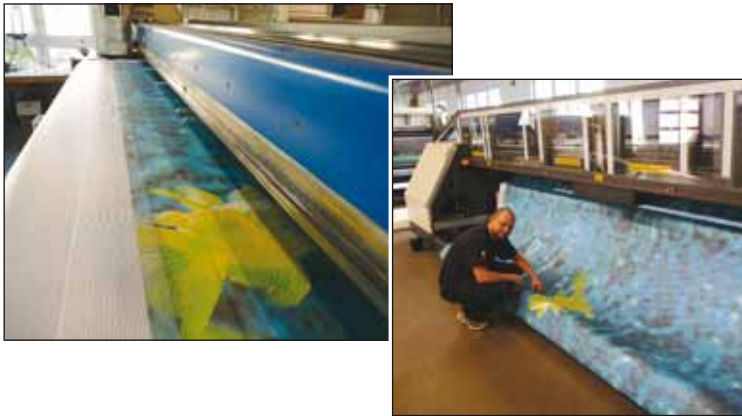


# KARIBIKGEFÜHL IM WINTER

Dank Thamm gleicht die Lauffläche der Bonner Eisbahn einem Meer: Unter den Schlittschuhen schwimmen Fische in einem Korallenriff.

Die Mediendesignerin Sandra Effenburg bereitet das bei Thamm entwickelte Druckmotiv vor: Neben dem „Thamm“-Fisch schwimmen rund 20 weitere Fischarten in einem Korallenriff. Mehr als 16 Gigabyte ist die zum Schluss verarbeitete Datei groß. Bevor der eigentliche Druckprozess auf Mesh-Gewebe begann, hat Thamm die Datei auf einem Proofdrucker simuliert, um – im eigenen Proofraum – die Farben zu kontrollieren.



Für die ungefähr 30 mal 34 Meter große Eisbahn hat Thamm rund 1.000 Quadratmeter PVC-Mesh von Verseidag bedruckt: Das verwendete fünf Meter breite Mesh Standard eignete sich am besten, weil aufgrund der relativ großen Löcher das später aufgetragene Wasser gut durchläuft; gleichzeitig ist es schwer genug, um plan liegen zu bleiben. Gedruckt wurde rund zehn Stunden lang auf einem Expedito von Nur Macroprinters, der mit UV-härtenden Tinten 370 dpi auflöst.

In der Konfektionsabteilung wurden die Bahnen an den Seiten sowie oben und unten auf Maß geschnitten. Zudem rollten die Mitarbeiter das Netz-PVC von einer rund 70 Meter fassenden Jumborolle um: Zwei der Paneelen mit einer Länge von jeweils 15 Metern lagen danach auf einem Kern. Dahinter, dass Thamm eine 30-Meter-Bahn auf zwei Druckbahnen aufgeteilt hat, steckt die Absicht, kleinere Stücke besser handhaben zu können.



Ottmar Kaiser, der Betreiber der Eisbahn, spritzt eine erste Schicht Wasser auf, um das Mesh, das auf einer drei Zentimeter dicken Eisschicht liegt, anzufrieren und damit zu fixieren. Erst danach legte Thamm eine zweite Bahn daneben. Nachdem alle Bahnen auf diese Weise ausgelegt waren, wurde die eigentliche Eisschicht, die zum Schluss eine Stärke von sechs Zentimetern hat, mit einem Feuerwehrschauch aufgebracht: Pro Tag schafft man je nach Außentemperatur eine Eisdicke von maximal zwei Zentimetern.



Noch ist das auf die Oberfläche des Netzgewebes gesprühte Wasser flüssig.



Hier ist bereits einer erste dünne Eisschicht zu sehen, die das Mesh-Gewebe in Position hält.



Insgesamt hat der Bonner Druckdienstleister vierzehn Paneele gedruckt und zugeschnitten: Die circa viereinhalb Meter breiten und fünfzehn Meter langen Bahnen wurden mit einem Überstand von fünf Zentimetern verlegt. Das Verlegen nahm insgesamt drei Stunden in Anspruch.



Mehrmals pro Tag müssen Mitarbeiter der Eisbahn die Lauffläche vom abgefahrenen Eis säubern: Zum einen sammelt die Maschine auf der Oberfläche liegendes Eis auf, zum anderen schmilzt die Maschine die Oberfläche an. Außerdem wird über Nacht eine neue Wasser- beziehungsweise Eisschicht aufgetragen.

Frauke Bollmann

[thamm.de](http://thamm.de)

Kompetenz und Innovationen seit über 25 Jahren  
Ihr Fachhandelspartner für Siebdruck, Tampondruck und Digitaldruck



SERVICE  
AUS EINER HAND!

Wallbaumweg 89 • D-44894 Bochum (Werne)  
Tel.: 0234 9 23 77-0 • Fax: 0234 9 23 77-17  
[www.siebdruck-gabier.de](http://www.siebdruck-gabier.de)